

## **Aufforderung zur Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung**

### **1. Vergabenummer:**

PS 01/24

### **2. Vergabestelle:**

Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH  
Burgstr. 37  
06749  
Bitterfeld-Wolfen  
Deutschland  
Telefonnummer: 0049 3493 92 98 0  
E-Mailadresse: neubi@neubi-bitterfeld.de

### **3. Umfang des Auftrags:**

Im Zuge des Strukturwandelprozesses will die Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (NEUBI) den "Neubau eines innovativen Bildungszentrums Mitteldeutschland" (nachfolgend BZM) zur Stärkung und Sicherung der Fachkräfte für den Industriestandort Bitterfeld-Wolfen errichten.

Das BZM soll als überbetriebliche Berufsbildungsstätte eine Kapazität für mehr als 250 Auszubildende pro Lehrjahr bieten und dabei praktische Ausbildung, aber auch Berufsorientierung und Berufsvorbereitung, ermöglichen. Das neue Gebäude soll optimale Lernbedingungen durch moderne, gut ausgestattete Räumlichkeiten, die den aktuellen pädagogischen und technischen Ausbildungsstandards entsprechen.

Das vorgesehene Areal liegt am südwestlichen Eingang zum Zentrum Bitterfelds und besitzt eine Flächengröße von 15.600 m<sup>2</sup>. Die geplante Bruttogrundfläche (BGF) des gesamten Neubaus beträgt ca. 9.900 m<sup>2</sup>, die Nettogrundfläche (NUF) 7.600 m<sup>2</sup>. Die Gesamtkosten belaufen sich gemäß der Grobkostenschätzung auf € 74.574.014,85.

Die künftige Betreibergesellschaft des BZM wird über eine europaweite Ausschreibung im weiteren Verfahren gesucht. Der Betreiber ist für den Betrieb der Einrichtung über den Zweckbindungszeitraum zuständig. Dazu gehört die Umsetzung des pädagogischen Konzepts und die Durchführung des Ausbildungsprogramms. Die Vorbereitung und vollumfängliche Unterstützung des Auftraggebers bei der Durchführung dieses Vergabeverfahrens ist Aufgabe der Projektsteuerung.

Inhalt dieser Vergabe sind Projektsteuerungs- und Projektleistungen für die Planung und den Bau des Bildungszentrums in Anlehnung an AHO Heft 9 der Projektstufen 1 bis 5 in den Handlungsbereichen A bis E und darüber hinausgehende Besondere Leistungen entsprechend AHO Heft 19, beschrieben in Anlage (1).

Zunächst sollen in einem ersten Schritt nur die Projektstufen 1 und 2 für das Projekt Neubau erbracht werden.

Die weiteren Projektstufen sind für eine stufenweise weitere Beauftragung vorgesehen.

### **4. Art des Verfahrens:**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

### **5. Ablauf der Teilnahmeantragsfrist/Frist für die Interessensbestätigung:**

13.12.2024 12:00

### **6. Ausführungsfristen:**

6.1 Beginn der Leistung:

6.2 Vollendung der Leistung:

### 7. Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden:  
<https://www.evergabe.de>

### 8. Sprache für Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung:

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

### 9. Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. der Interessensbestätigung:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

### 10. Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen:

#### 10.1 Technische Anforderungen:

Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die im Durchschnitt in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren aus vergleichbaren Leistungen (nur Eigenleistungen) einen Jahres-netto-Umsatz von mindestens EUR 2.500.000 erzielten

Bewerber müssen nachweisen, dass sie zur Bearbeitung des Auftrags in seiner gesamten Breite über Fachkräfte (Schlüsselpersonal) verfügen. Mindestanforderung:

- Projektleiter (Projektsteuerung Hochbau) mit Hochschulabschluss (OECD-Bildungsniveau von mindestens ISCED 7) mit Schwerpunkt Bauingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Architektur oder Rechtswissenschaft mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt oder wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung, Berufserfahrung (BE) > 5 Jahre
- stellvertretender Projektleiter (Projektsteuerung Hoch- und Tiefbau) mit Hochschulabschluss (OECD-Bildungsniveau von mindestens ISCED 6) Architektur oder Bauingenieurwesen und einschlägiger BE > 3 Jahre
- Projektmanager Fördermittelmanagement mit Hochschulabschluss (OECD-Bildungsniveau von mindestens ISCED 6) Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder vergleichbarem Schwerpunkt und einschlägiger BE von mind. 3 Jahren
- 2 sonstige Projektmitarbeiter mit Hochschulabschluss (OECD-Bildungsniveau von mindestens ISCED 6) und einschlägiger BE von mind. 3 Jahren

#### 10.2 Sicherheiten:

Mindestanforderung: Betriebshaftpflichtversicherung oder Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestanforderungen Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von EUR 1.000.000 je Versicherungsfall, Sachschäden in Höhe von EUR 1.000.000 je Versicherungsfall, sonstige Vermögensschäden in Höhe von EUR 2.000.000 je Versicherungsfall und jährliche Gesamtschadensmindestdeckungssumme in Höhe von EUR 3.000.000 für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden

#### 10.3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

10.3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung einzureichen:

- Siehe Vorinformation
- Anlage 1 - E1: Formblatt Bewerberangaben und Eignung , Anlage 1 - E2: Formblatt Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage 1 - E3: Erklärung zu Tarifreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit, Anlage 1 - E4: Erklärung wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Anlage 1 - E5: Angabe von Referenzen, Anlage 2: Teilnahmeantragsformular, Anlage 2 - 1: Formblatt

Nachunternehmerleistungen, Anlage 2 - 2: Nachunternehmerverpflichtungserklärung,  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (nicht älter als 6 Monate),  
Nachweis Haftpflichtversicherung, Auszug Handelsregister oder vergleichbar

10.3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Vorinformation

**11. Art des Auftrags:**

Dienstleistung

**12. Zuschlagskriterien:**

- Der niedrigste Preis  
 Das wirtschaftlich Angebot in Bezug auf:  
 die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind  
 die nachstehenden Kriterien:

**13. Vergabekammer (§ 156 GWB):**

Landesverwaltungsamt, Vergabekammer  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle  
Deutschland  
Telefonnummer: +49 3455140

**14. Sonstiges:**